

umwelt.nrw

#umwelt

**LANDESWETTBEWERB
NATURPARK.2024.
NORDRHEIN-WESTFALEN**
Natürlich – Regional – Wunderschön

VORWORT



Sehr geehrte
Damen und Herren,

auf die 12 Naturparke in Nordrhein-Westfalen kommen derzeit neue Aufgaben zu: Das veränderte Freizeitverhalten der Bevölkerung und die Auswirkungen des Klimawandels stellen die Verantwortlichen vor große Herausforderungen. Mehrere Jahre mit extremer Sommerdürre haben nicht nur in unseren Wäldern große Schäden angerichtet. Die Landschaft verändert sich vielerorts bereits sichtbar.

Auch infolge der Pandemie waren im vergangenen Jahr so viele Menschen wie noch nie in der heimischen Natur unterwegs. Es wäre sehr erfreulich, wenn das große Interesse am Entdecken und Erleben der Natur zuhause anhalten würde. Allerdings kommt damit der Lenkung von Besucherströmen und dem Schutz sensibler Gebiete eine wachsende Bedeutung zu.

Mit der erneuten Auslobung des Wettbewerbs möchte die Landesregierung die Naturparke wieder dabei unterstützen, die heimische Natur zu bewahren, zu entwickeln und mit interessanten Angeboten erlebbar zu machen. Unter dem Motto „**N**atürlich • **R**egional • **W**underschön“ lade ich die Naturparke herzlich dazu ein, gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort kreative und innovative Beiträge in diesen Wettbewerb zu entsenden. Ich freue mich auf Ihre Ideen!

Es grüßt Sie sehr herzlich

A handwritten signature in blue ink that reads "Ursula Heinen-Esser". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ursula Heinen-Esser
Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

IDEE

Mit dem Wettbewerb „Naturpark.2024.Nordrhein-Westfalen“ gibt die Landesregierung den nordrhein-westfälischen Naturparks die Möglichkeit, neue und innovative Naturerlebnisse für die Bevölkerung vor Ort und ihre Gäste zu realisieren. Hierzu gehören:

- Nachhaltige Angebote zur Naherholung und des Naturtourismus sowie Maßnahmen der Besucherlenkung,
- Maßnahmen zur Bewahrung und Entwicklung der heimischen Natur- und Kulturlandschaften mit ihrer natürlichen Vielfalt
- Maßnahmen zur Förderung regionaler Produkte
- Erlebnis- und Bildungsangebote zu den Besonderheiten des Naturparks unter Berücksichtigung der Ziele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bei der Entwicklung und Umsetzung sind die Belange der Barrierefreiheit zu berücksichtigen. Die Beiträge sollen Naturpark-Netzwerke stärken und – wo möglich – auf regionale Initiativen aufbauen.

„Naturpark.2024.Nordrhein-Westfalen“ ist ein Wettbewerb um Fördermittel des Landes. Belohnt werden jene Parke, die sich mit stimmigen und innovativen Ideen im Wettbewerb mit anderen Naturparks durchsetzen.

Die Konzentration von Fördermitteln auf ausgezeichnete Naturparke soll nachhaltige Wirkungen in der jeweiligen Region erzielen.

Die Gewinner-Naturparke sind berechtigt, ein spezielles Signet bei ihrer Außendarstellung zu verwenden.



BEWERBUNGEN

Am Wettbewerb teilnehmen können die Träger der ganz oder teilweise in Nordrhein-Westfalen liegenden Naturparke. Voraussetzung ist eine Beteiligung an der „Qualitätsoffensive Naturparke“ des Verbandes Deutscher Naturparke. Auch gemeinsame Beiträge mehrerer Naturparke sind möglich. Die interessierten Naturparke müssen ein schlüssiges Konzept einreichen, in dem das zentrale Thema der Bewerbung und die erarbeiteten Projekte skizziert werden.

Für die Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen ist das **Bewerbungsformular** zu verwenden. Dieses finden Sie im Internet unter

→ www.umwelt.nrw.de.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Hinweise in den Ausschreibungsunterlagen, die ebenfalls auf der Internetseite zur Verfügung stehen.

Bewerbungen sind bis zum

29. Oktober 2021

beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen einzureichen.

FÖRDERUNG & EVALUIERUNG

Zur Durchführung des Wettbewerbs „Naturpark.2024. Nordrhein-Westfalen“ stellt die Landesregierung in den Jahren 2022 bis 2024 Fördermittel in Höhe von insgesamt einer Million Euro zur Verfügung. Eine Jury begutachtet die eingereichten Wettbewerbsbeiträge und spricht Empfehlungen für zu fördernde Beiträge aus. Dabei hat die Jury auch die Möglichkeit, nur Teile eines Wettbewerbsbeitrages für die Förderung vorzuschlagen. Darüber hinaus wird von der Jury ein landesweiter sowie ein zweiter und ein dritter Gewinner des Wettbewerbs festgelegt.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) fördert die Umsetzung mit bis zu 70 % der Einzelprojektkosten.

Die **maximale Fördersumme** pro Wettbewerbsbeitrag beträgt 400.000 Euro.

Mindestens 75 % der Gesamtfördersumme müssen für die Umsetzung konkreter Projekte verwendet werden. Der verbleibende Anteil der Fördermittel kann für die Umsetzung einer begleitenden Kommunikationsstrategie bzw. für die Durchführung einer abschließenden „Naturpark-Schau“ genutzt werden.

Über den Erfolg von Maßnahmen ist dem MULNV spätestens 12 Monate nach Fertigstellung/Durchführung anhand von im Bewerbungsverfahren genannten Indikatoren zu berichten.



Wildpferde im Naturpark Hohe Mark



Externsteine im Naturpark Teutoburger Wald, Eggegebirge



Narzissenblüte im Naturpark Nordeifel



IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Referat Öffentlichkeitsarbeit

Fachlich zuständig:

Referat III-5 Landschaftsplanung,
Eingriffsregelung, Großschutzgebiete,
Regionalen

Gestaltung

Naumilkat – Agentur für Kommunikation
und Design, Düsseldorf – Berlin

Titelfoto

Hemer Felsenmeer im Naturpark
Sauerland Rothaargebirge

Bildnachweis

Tourismus NRW e.V.
Anke Jacob (Vorwort)

Stand

Mai 2021

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



umwelt.nrw.de

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de